

B6 zwischen S177 und Helmholtz-Zentrum ab 25. Oktober wieder frei!

Die B6 zwischen S177 und Rossendorf ist ab 25. Oktober wieder befahrbar. Bauarbeiten inklusive Radweg und Umgestaltung abgeschlossen.

Dresden-Rossendorf, Deutschland - Am Freitag, den 25. Oktober, heißt es endlich „Frei Fahrt!“ für Autofahrer auf der B6 zwischen der S177 und dem Helmholtz-Zentrum Dresden-Rossendorf. Eine erlösende Mitteilung, die das Landesamt für Straßenbau und Verkehr (Lasuv) bekanntgibt und für viele Verkehrsteilnehmer eine lang erwartete Nachricht ist.

Die Bauarbeiten in diesem Bereich sind weitgehend abgeschlossen! Ab den Nachmittagsstunden können die Fahrzeuge wieder ungehindert in beide Richtungen über das zuvor gesperrte Bauland rollen. Ein Lichtblick für alle, die in den letzten Monaten Umleitungen über Arnsdorf in Kauf nehmen mussten, die oft lästige Zeitverlängerungen mit sich brachten. Laut Lasuv-Sprecherin Rosalie Stephan werden zurzeit noch letzte Handgriffe an den Banketten zwischen der B6 und dem neuen Radweg, den Bushaltestellen sowie der Beschilderung und Markierung vorgenommen.

Neue Radwege und wichtige Umgestaltungen

Der neu angelegte Radweg wird ebenfalls bald für die Öffentlichkeit zugänglich sein! Doch ein bisschen Geduld ist noch gefragt. Die Arbeiten an den Böschungen und Banketten sowie die abschließenden Pflanzarbeiten stehen noch an. Dieser

straßenbegleitende Radweg erstreckt sich über rund einen Kilometer, während die Fahrbahn der B6 auf etwa 775 Metern erneuert wurde. Zusätzlich wurde eine Querungshilfe eingerichtet und die Kreuzung zur Otto-Hahn-Straße umgestaltet – ein umfassendes Update, das für eine sichere und moderne Verkehrsinfrastruktur sorgt.

Die Gesamtkosten für diese bedeutenden Bauvorhaben belaufen sich auf rund 1,6 Millionen Euro, die vollständig von der Bundesrepublik Deutschland getragen werden. Ein großer Schritt in Richtung einer besseren Verkehrslösung und Sicherheit für alle Verkehrsteilnehmer!

Details	
Ort	Dresden-Rossendorf, Deutschland
Quellen	• www.saechsische.de

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at